



Pressemitteilung

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Elena Marcus-Engelhardt

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Osterwochenende 1.4. – 7.4.2026

Stand: 30. März 2026, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(in beiden Richtungen)

Großräume Berlin, Hamburg, Rhein-Ruhr, Rhein-Main, Rhein-Neckar, Stuttgart und München

A1 Köln – Dortmund – Münster – Bremen – Hamburg – Lübeck

A2 Berlin – Hannover

A3 Würzburg – Frankfurt – Köln – Oberhausen

A4 Köln – Aachen // Kirchheimer Dreieck – Erfurt – Dresden – Görlitz

A5 Hattenbacher Dreieck – Frankfurt – Karlsruhe – Basel

A6 Kaiserslautern – Mannheim – Heilbronn – Nürnberg

A7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte

A8 Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – München – Salzburg

A10 Berliner Ring

A11 Berliner Ring – Stettin

A24 Hamburg – Berlin

A40 Essen – Duisburg – Venlo

A45 Aschaffenburg – Gießen – Dortmund

A59 Düsseldorf – Köln – Bonn

A61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen

A81 Würzburg – Heilbronn – Stuttgart – Singen

A93 Kiefersfelden – Rosenheim

A99 Autobahnring München

Strecken mit Vollsperrungen und Engpässen

A8 Stuttgart – Karlsruhe, Ausbau zwischen AS Pforzheim-Nord (44) und AS Pforzheim-Süd (46), Enztalquerung; zeitweise Sperrungen der Anschlussstelle Pforzheim-Ost (45).

A59 Düsseldorf – Köln, Vollsperrung der Strecke in Fahrtrichtung Köln zwischen AD Düsseldorf-Süd (21) und AS Monheim (25) bis 19.06.2026.

A60 Mainz – Frankfurt, Vollsperrung der Strecke in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Bischofsheim (28) und AD Rüsselsheimer Dreieck (30) (A60/A67) von 01.04.2026 22 Uhr bis 07.04.2026 5 Uhr. Eine weiträumige Umfahrung über die A66 und A671 ist zu empfehlen.

A81 Heilbronn – Stuttgart, Kapazitätsbeschränkung durch einspurige Verkehrsführung im Engelbergtunnel in Fahrtrichtung Stuttgart zwischen AS Stuttgart-Feuerbach (18) und Dreieck Leonberg (20), aufgrund von Brandschäden an der Tunneltechnik; voraussichtlich bis Ende April 2026., Umleitungsstrecken sind massiv überlastet, eine großräumige Umfahrung ist zu empfehlen.

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028.

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen. Überregional bedeutsame Baustellen sind auf einer interaktiven [Karte](#) der Deutschen Bahn dargestellt.

Beispielsweise wird die wichtige Hochleistungsstrecke zwischen Hamburg und Berlin generalsaniert. Der ursprünglich genannte Fertigstellungstermin 30.04.2026 ist durch witterungsbedingte gravierende Verzögerungen auf noch unbestimmte Zeit verschoben. Die Züge verkehren zwischen Hamburg und Berlin stündlich, anstatt halbstündlich. Es kommt zu einer Fahrzeitverlängerung von 45 Minuten. Alle Details hierzu stellt die Deutsche Bahn in einem [PDF](#) bereit.

In Süddeutschland wird die wichtige West-Ost-Verbindung Stuttgart – Ulm (Filstalbahn) voraussichtlich bis zum 30.06.2026 generalsaniert und an die neue Infrastruktur angebunden. Die Züge verkehren auf dieser Achse phasenweise nur im reduzierten Takt statt nach dem Regelfahrplan. Die Fahrzeitverlängerung beträgt auf der Gesamtstrecke durchschnittlich 25 bis 40 Minuten.

In Nordrhein-Westfalen ist die zentrale Verkehrsachse Köln – Wuppertal – Hagen im Rahmen einer Generalsanierung noch bis zum 10.07.2026 für den Zugverkehr voll gesperrt. Der Fernverkehr wird weiträumig über Düsseldorf und das Ruhrgebiet umgeleitet, während im Regional- und S-Bahn-Verkehr ein umfassender Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet ist.

Die angepassten Fahrpläne sind in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

Ferientermine Deutschland

Baden-Württemberg	30.03.2026 – 10.04.2026
Bayern	30.03.2026 – 10.04.2026
Berlin	30.03.2026 – 10.04.2026
Brandenburg	30.03.2026 – 10.04.2026
Bremen	23.03.2026 – 07.04.2026
Hessen	30.03.2026 – 10.04.2026
Mecklenburg-Vorpommern	30.03.2026 – 08.04.2026
Niedersachsen	23.03.2026 – 07.04.2026
Nordrhein-Westfalen	30.03.2026 – 10.04.2026
Rheinland-Pfalz	30.03.2026 – 10.04.2026
Saarland	07.04.2026 – 17.04.2026
Sachsen	07.04.2026 – 10.04.2026
Sachsen-Anhalt	30.03.2026 – 04.04.2026
Schleswig-Holstein	26.03.2026 – 10.04.2026
Thüringen	07.04.2026 – 17.04.2026

Ferientermine benachbartes Ausland

Belgien	07.04.2026 – 18.04.2026
Dänemark	28.03.2026 – 06.04.2026*
Frankreich	07.04.2026 – 02.05.2026*
Luxemburg	28.03.2026 – 11.04.2026
Österreich	28.03.2026 – 06.04.2026
Polen	02.04.2026 – 07.04.2026
Schweiz	26.03.2026 – 25.04.2026*

*regional unterschiedlich

Österreich

In ganz Österreich herrscht über die Osterfeiertage Hochbetrieb. Da zeitgleich in fast allen deutschen und österreichischen Bundesländern Osterferien sind, ist auf den Transitachsen mit einem sehr hohen Verkehrsaufkommen zu rechnen. Neben dem klassischen Urlaubsverkehr in die Alpen und Richtung Italien oder Slowenien und Ungarn sorgt der intensive innerösterreichische Reiseverkehr für volle Autobahnen. Besonders betroffen sind die Fernpassroute (B179), die Inntalautobahn (A12), die Tauernautobahn (A10) und die Pyhrnautobahn (A9). Auf der Brennerautobahn (A13) wird zur Bewältigung der Reisewelle im Bereich der Luegbrücke zwar temporär eine zweistreifige Verkehrsführung eingerichtet, dennoch bleibt dieser Abschnitt ein kritisches Nadelöhr mit erheblichen Verzögerungszeiten. Bei der Rückreise kann es insbesondere am Montag an den Grenzen zu Deutschland zu längeren Wartezeiten kommen. Für die Hauptgrenzübergänge Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann, wie für weitere wichtige Transitkorridore des österreichischen Autobahnnetzes, vorab geprüft werden, ob und wie lange die zu erwartende Wartezeit sein wird. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter [Reisezeiten](#).

Hinweise:

Im Bundesland Tirol sind Fahrverbote für den Ausweichverkehr in Kraft. Auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute), Kufstein (Inntal-Autobahn) und im Großraum Innsbruck gelten im Transitverkehr Restriktionen für den Urlaubsverkehr: Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist an allen Samstagen und Feiertagen bis 06.04.2026 in der Zeit von 7 bis 19 Uhr nicht gestattet. Gleiches gilt in den Bezirken Innsbruck Land, Reutte, Imst und Kufstein zusätzlich für Sonn- und Feiertage. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten können auf der [Website von Tirol](#) eingesehen werden.

Auf der Reschen Bundesstraße B180 (Reschenpass) muss weiterhin mit Verzögerungen gerechnet werden. Durch die Errichtung einer Steinschlaggalerie erfolgt die Verkehrsführung kurz vor Nauders ampelgesteuert wechselseitig nur einspurig, wodurch Rückstaus zu erwarten sind.

Die Großbaustelle auf der A13 Brennerautobahn zur Generalsanierung der Luegbrücke kurz vor dem Brennerpass wird Reisenden mehrere Jahre das Leben schwer machen. Zu Hauptverkehrszeiten kommt es immer wieder zu Verzögerungen und Staus. Ausführliche Informationen und bei Echtzeitreiseinformationen sind direkt bei der [ASFINAG](#) hinterlegt.

Schweiz

Bereits am Gründonnerstag ist ab dem Vormittag auf der Gotthardroute (A2) mit einer starken Zunahme des Verkehrs zu rechnen. Vor dem Nordportal in Göschenen müssen Reisende aufgrund der zu erwartenden Blockabfertigung ein erhebliches Zeitpolster einplanen. Auch am Freitagsvormittag erreichen die Transitstrecken ihre Kapazitätsgrenzen. Ab einer Wartezeit von über einer Stunde bietet sich die San-Bernardino-Route (A13) als Alternative an, wobei auch dort mit einem hohen Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Bei der Rückreise in Richtung Norden führen verstärkte Kontrollen an den Grenzübergängen nach Deutschland zu Verzögerungen.

Norditalien

In Italien ist der „Lunedì dell’Angelo“ (Ostermontag) der klassische Tag für Familienausflüge ins Grüne („Scampagnata“), was ein erhebliches Verkehrsaufkommen zur Folge hat. Besonders betroffen sind Autobahnen rund um Ballungsräume und in Richtung der Seen. Ebenso voll wird es in den Seitentälern Südtirols und im Vinschgau. Auf der Brennerautobahn (A22) trifft der deutsche und österreichische Urlaubsverkehr auf den starken italienischen Binnenverkehr. Besonders rund um den Gardasee sowie auf den Strecken Richtung Adriaküste und Riviera ist mit Stillstand zu rechnen.

Frankreich

Obwohl in Frankreich die Ferien teils zeitversetzt liegen, sorgt das lange Osterwochenende landesweit für ein hohes Verkehrsaufkommen. Besonders die Großräume Paris und Lyon sowie die Autobahnen Richtung Süden (A7 „Autoroute du Soleil“) sind durch die Kombination aus Familienbesuchen und dem Ende der Skisaison in den Alpen stark belastet.

Niederlande, Belgien und Luxemburg

Die Niederlande sind zu Ostern ein beliebtes Reiseziel für Kurzurlaubende aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Da auch in den Niederlanden Karfreitag und Ostermontag Feiertage sind, kann es auf den grenzüberschreitenden Achsen (A1, A12, A40) zu Staus kommen. Der Saisonstart des Blumenparks Keukenhof und die Anreise zu den Küstenorten sorgen zudem vielerorts für eine Überlastung des untergeordneten Straßennetzes. In Belgien und Luxemburg sorgen die zeitgleichen Osterferien für dichten Verkehr, etwa auf den Transitstrecken Richtung Frankreich.

Polen, Tschechien und Dänemark

Richtung Polen und Tschechien ist durch den Ferienverkehr vor den Feiertagen mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen. An den Grenzübergängen kann es aufgrund

stichprobenartiger Kontrollen der deutschen und polnischen Behörden zu Verzögerungen kommen. In Richtung Dänemark wird es vor allem am Samstag und rund um die Baustellenbereiche der A7 im Grenzverlauf voll. Verzögerungen sind auch an den Grenzen zu Dänemark einzuplanen, denn dort wird ebenfalls kontrolliert.

Hinweis zu Grenzkontrollen

Bei der Einreise nach Deutschland werden vorübergehend an allen deutschen Binnengrenzen verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Diese wurden durch die Bundesregierung noch einmal intensiviert und gelten bis auf Weiteres. Mit Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden.

Auch Nachbarländer führen seit längerem wieder Grenzkontrollen durch. Diese sind ebenfalls nur stichprobenartig, verzögern aber den Verkehrsfluss insbesondere zu Hauptverkehrszeiten. Polen hat ebenfalls mit Stichproben Kontrollen begonnen, hier kann es bei der Einreise nach Polen und bei der Rückreise durch deutsche Kontrollen auch längere Wartezeiten geben.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin

LinkedIn: [linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-](https://www.linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v/)